

19.03.2009 10:55

Häfen rücken zusammen

Basel/Mulhouse/Weil am Rhein (*m*) Ihre Position am Dreiländereck stärken und vorhandene Synergien nutzen, wollen die drei Binnenhäfen in Basel, Mulhouse und Weil am Rhein unter dem gemeinsamen Namen RheinPorts. Als erste Marketingaktion präsentieren sich die drei Rheinhäfen bei der weltweit grössten Transport- und Logistikmesse Mitte Mai in München auf dem Gemeinschaftsstand des Bundesverbandes öffentliche Binnenhäfen (BÖB).

Seit rund drei Jahren haben die Schweizerischen Rheinhäfen, die Ports de Mulhouse-Rhin und die Rheinhafengesellschaft in Weil unter dem Patronat der Handelskammer beider Basel, der CCI Sud Alsace Mulhouse und der IHK Hochrhein-Bodensee ihre Aktivitäten für eine verstärkte trinationale Zusammenarbeit gebündelt. Auf der betrieblichen und der organisatorischen Ebene wollen die drei Häfen nun ihre Zusammenarbeit stärken und ausbauen. In den vergangenen Monaten wurde dazu eine fundierte und umfangreiche Potenzialanalyse der drei südlichsten Rheinhäfen in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten soll die Möglichkeiten herausstellen, die bei der zukünftigen Zusammenarbeit von herausragender Bedeutung sind. Als sichtbares Zeichen für die gemeinsamen Marketingaktivitäten wurde unter anderem auch ein eigenes Logo für die RheinPorts entwickelt.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

„In dem immer härter gewordenen Wettbewerb der Standorte innerhalb Europas sollen unsere Häfen im Vergleich zu Duisburg oder Köln auch wettbewerbsfähig sein“, erklärt dazu Hans-Peter Mösch, Direktor der Rheinhafengesellschaft Weil. „Unsere Häfen befinden sich in einer bedeutenden Metropolregion mit über 2 Millionen Einwohnern und vielen international agierenden Unternehmen. Durch uns hat die Wirtschaft einen direkten Zugang zu den globalen Märkten sowohl Richtung Nordsee als auch in den Mittelmeerraum“, ergänzt der Schweizer Hafendirektor Hans-Peter Hadorn. „Als grenzüberschreitende Umschlags-, Logistik- und Transportplattform bilden die RheinPorts die südlichste Containerdrehscheibe am schiffbaren Rhein“ betont Jacky Scheidecker, Direktor der Ports de Mulhouse-Rhin. Modernste Umschlagsanlagen für Massengüter aller Art bieten den Kunden eine schnelle Be- und Entladung sowie den zügigen Vor- und Nachlauf auf der Strasse oder der Schiene von oder zum Kunden. Darüber hinaus stellen die Hafengesellschaften den Unternehmen Flächen für ihre Geschäftsaktivitäten zur Verfügung.

Gemeinsamer Messeauftritt

An der weltweit grössten Transport- und Logistikmesse in München werden rund 1600 Aussteller aus 53 Ländern vertreten sein. Alle wichtigen Entscheider des Transport- und Logistikgewerbes werden bei der Messe erwartet, die vom 12. bis zum 15. Mai auf dem Messegelände stattfindet. Im Rahmen der Fachmesse legen die Hafendirektoren am 14. Mai mit einer publikumswirksamen „Taufe der RheinPorts“ den symbolischen Grundstein für die intensivierete Zusammenarbeit.

[home](#)
[Lörrach/Basel](#)

- [news](#)
- [Polizei](#)
- [Kirche](#)
- [Amtsstube](#)
- [Webcam](#)